

Pressemitteilung

Eurovision - Grenzüberschreitende Kampagnenplanung



Münster, 10. Februar 2024 - Am vergangenen Samstag fand in der Volkshochschule Münster der Eurovisions-Workshop von Volt Deutschland gemeinsam mit dem Eurobabbel, dem regelmäßigen Treffen der deutschen und niederländischen Nachbargemeinden, statt.

Die Teilnehmer kamen aus verschiedenen Orten, darunter Münster, Enschede, Coesfeld, Lochem, Dülmen, Hengelo, Herford, Bevern, Köln, Berkelland und sogar Den Haag. Ziel des Workshops war die grenzüberschreitende Planung der Wahlkampagne zur Europawahl, bei der die Europapartei Volt zum zweiten Mal antritt. Neben konkreten Maßnahmen wie der Plakatierung von deutsch-niederländischen Plakaten in den Grenzregionen, wurde auch über eine gemeinsame Fahrradtour von Amsterdam bis nach Berlin zur Europawoche und weitere Aktionen gesprochen. Als erste gemeinsame, deutsch-niederländische Aktion starteten die Teilnehmer*Innen

anschließend eine Plakat-Schlange durch die Innenstadt, bei der fleißig Flyer verteilt wurden. Die lebendige Aktion zog viele Blicke auf sich.

"Es ist eine echte Bereicherung mit Menschen aus anderen Städten und Ländern an einem gemeinsamen Ziel zu arbeiten. Und das ist es, was Volt ausmacht: eine Gemeinschaft über Grenzen hinweg", sagte Miriam Stölting, City-Lead von Volt Münster. "Indem wir gemeinsam für die Werte einstehen, an die wir glauben, können wir die Demokratie dauerhaft stärken."

In den kommenden Wochen dürfen sich die Münsteraner*Innen auf weitere spannende Aktivitäten und Aktionen im Rahmen des Eueopawahlkampfes freuen.



In Münster dabei war auch Carina Beckmann, Kandidatin der Europawahlliste und Münsteranerin. (Bildunterschrift)

Für direkte **Interviewanfragen** sowie weitere Informationen melden Sie sich gerne bei:

Torsten Stölting

Presseverantwortlicher Volt Münster

Mail: muenster@voltdeutschland.org

Tel: 01787217308

[Facebook](#) | [Twitter](#) | [Instagram](#) | [Website](#) | [Website Ratsgrupe](#)